



Betreff: öffentlich
Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes als Voraussetzung des städtebaulichen Gutachterverfahrens im Projekt CampusLHP

**bezüglich
DS Nr.:**

Erstellungsdatum 22.05.2023

Eingang 502:

Einreicher: GB 5 Zentrale Verwaltung

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

31.05.2023 Hauptausschuss

Inhalt der Mitteilung: Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis:

In Umsetzung der strategischen Zielstellungen der LHP in Bezug auf Klima- und Umweltschutz sowie Bürgernähe und Arbeitgeberattraktivität wird für den neuen Verwaltungscampus ein Mobilitätskonzept entwickelt.

In diesem Kontext soll insbesondere die Frage beantwortet werden, wie viele Flächen für die unterschiedlichen Verkehrsformen am neuen Standort bereitgestellt werden müssen. Darüber hinaus sind Fragen der Verkehrsabwicklung sowohl auf dem Campus als auch im Umfeld zu beantworten.

Das zu erstellende Mobilitätskonzept ist sowohl die Voraussetzung für die Durchführung des geplanten städtebaulichen Wettbewerbes als auch die Grundlage für die Implementierung eines dauerhaften und nachhaltigen Mobilitätsmanagements für den neuen Verwaltungsstandort der LHP.

Das Konzept gliedert sich in die Leistungsbausteine:

1. Analyse des Umfeldes
2. Erstellung eines Kataloges zu möglichen Maßnahmen im Rahmen eines Mobilitätsmanagements
3. Integration der verschiedenen Maßnahmen zu einem ganzheitlichen Mobilitätskonzept
4. Ermittlung der Verkehrsaufkommen

Die vollständige Leistungsbeschreibung ist als Anlage 1 dieser Mitteilungsvorlage beigefügt.

Fortsetzung Seite 3

Fortsetzung der Mitteilung:

Als Auftragnehmerin konnte die Firma inno2grid GmbH aus Berlin nach Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung gewonnen werden. Die Auftragnehmerin verfügt bereits über Erfahrungen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam, sie war bspw. an der konzeptionellen verkehrlichen Entwicklung am Telegrafenberg beteiligt.

Erste Ergebnisse in Form eines Auswahlkataloges zu den möglichen Mobilitätsmanagementmaßnahmen liegen seit Ende März 2023 vor. (Anlage 2)

Im weiteren Verlauf des Projektes werden die für die Entwicklung des Verwaltungscampus wichtigsten Maßnahmen identifiziert und weiter ausformuliert.

Zu den Ergebnissen der Untersuchung kann im dritten Quartal 2023 berichtet werden. Die Ergebnisse hinsichtlich der Flächenbedarfe fließen in die Aufgabenstellung zum städtebaulichen Gutachterverfahren ein.